ZWEI GESCHÄFTS-BEREICHE MIT FÜHRENDEN MARKTPOSITIONEN

Forbo ist in Geschäftsfeldern tätig, in denen wir eine führende, globale Marktstellung haben oder eine solche erreicht werden kann. Dies ist heute sowohl bei Flooring Systems als auch bei Movement Systems der Fall.

Strategische Ausrichtung

Um als Gruppe mit unterschiedlich ausgerichteten Aktivitäten erfolgreich in den Märkten zu bestehen, agieren die beiden Geschäftsbereiche unabhängig und mit einer hohen Flexibilität, jedoch immer entlang der für die gesamte Gruppe geltenden strategischen Ausrichtung:

- Basierend auf einer ausgeprägten Kundenorientierung, einem hohen Dienstleistungsgrad, Innovation, Nachhaltigkeit, digitaler Transformation sowie einer starken Weltmarke, schaffen wir globale Führungspositionen in klar definierten Marktsegmenten.
- Dank einer starken Marktorientierung prägen wir Märkte und erwirtschaften profitables Wachstum.
- Wir bauen signifikante Positionen in Wachstumsmärkten auf.
- Wir erwerben Unternehmen zur Erweiterung des Produktangebots, zur Konsolidierung und/oder für einen verstärkten Marktzugang.
- Wir entwickeln eine High-Performance-Kultur und stellen entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen auf allen Ebenen bereit.

Flooring Systems

Dank ihrer ausgezeichneten Gebrauchseigenschaften und ihres attraktiven Designs sind Flooring Systems Bodenbeläge die erste Wahl für öffentliche Gebäude, Warenhäuser, Krankenhäuser und Einrichtungen im Gesundheitsbereich, für Schulen, Bibliotheken, Geschäftsräume, Freizeitzentren, Hotels, Restaurants und Cafeterias sowie für Anwendungen im Wohnbereich. Mit einem Marktanteil von rund 70% ist Forbo weltweiter Marktführer bei Linoleum.

Flooring Systems bietet unter dem Markennamen Eurocol auch Fertigklebstoffe an zum Verlegen von Bodenbelägen, Parkett und Keramikfliesen sowie Nivellier- und Ausgleichsmassen für die Bauindustrie und Flüssigböden.

Movement Systems

Bekannt sind die Produkte von Movement Systems unter dem Markennamen Siegling. Sie werden für unterschiedlichste Anwendungen in der Industrie und in Handels- und Logistikunternehmen eingesetzt, zum Beispiel als Förder- und Prozessbänder in der Lebensmittelindustrie sowie in vielseitigen Logistikanwendungen, als Laufbänder in Fitnessstudios oder als Flachriemen in Briefverteilanlagen.



AMBIENTE.

FLOORING SYSTEMS

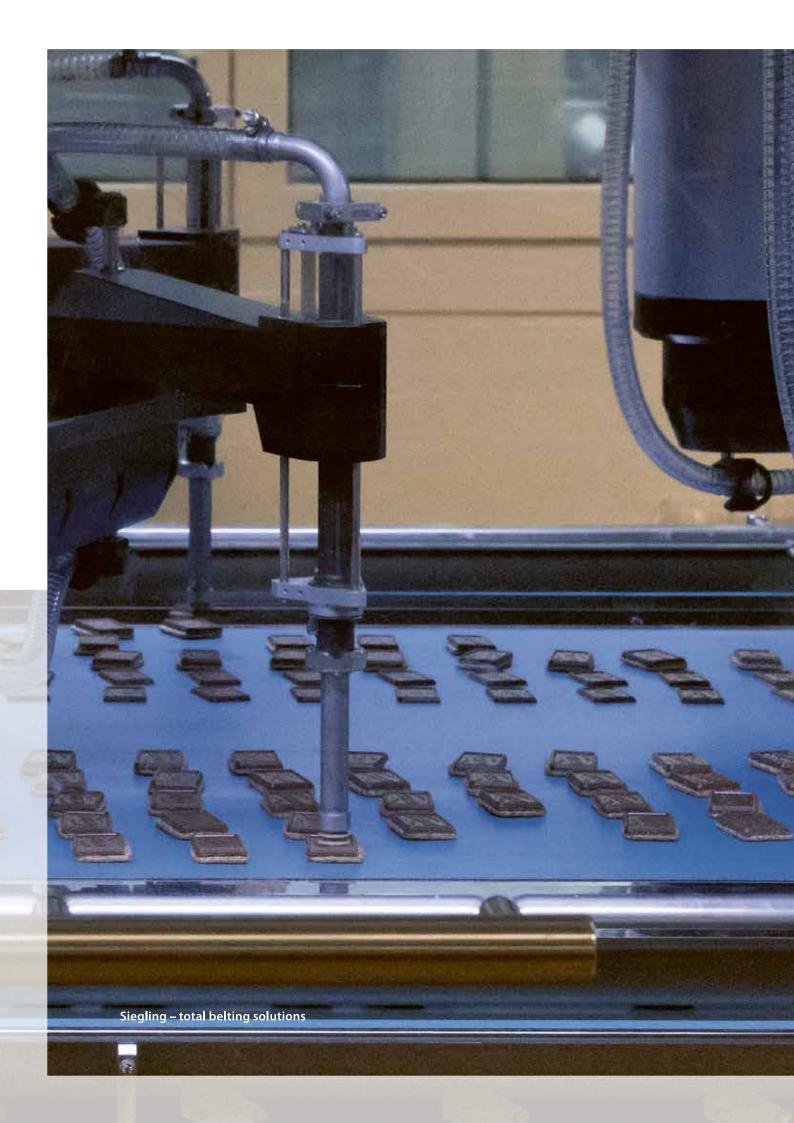
Der Geschäftsbereich Flooring Systems bietet ein nachhaltiges, breites und attraktives Produktportfolio an von umweltfreundlichem, natürlichem Linoleum, hochwertigen Vinylbodenbelägen, Sauberlaufsystemen, Teppichfliesen, Nadelvliesbelägen sowie Flotex, dem waschbaren Hightech-Textilbodenbelag.

EFFIZIENZ.

MOVEMENT SYSTEMS

Der Geschäftsbereich Movement Systems nimmt weltweit eine führende Stellung ein als Anbieter von hochwertigen Transportund Prozessbändern, Plastikmodulbändern, erstklassigen Antriebsriemen sowie Zahnund Flachriemen aus synthetischen Materialien.







MOVEMENT SYSTEMS

Hygienisch zuverlässig

Dank anwendungsspezifischem Know-how entwickeln wir zusammen mit unseren Kunden auf ihre Prozessschritte abgestimmte Lösungen. Bei der Lebensmittelindustrie variieren diese je nach Anwendung für Süsswaren, Teig- und Milchverarbeitung sowie Fisch, Geflügel oder Meeresfrüchte. Beschichtungswerkstoffe mit geringer Oberflächenspannung sorgen für hervorragende Ablöseeigenschaften. Hydrolysebeständige Bänder sind resistent gegen Öle, Fette, Feuchtigkeit und Bakterien. Eine zusätzliche Bandkantenversiegelung gewährleistet das Einhalten höchster Hygienestandards und schützt die Lebensmittel vor äusserlichen Verunreinigungen.



TIEFERE AUSLASTUNGEN IN DEN WERKEN



Marc Deimling
Executive Vice President
Movement Systems

«Die deutlich reduzierte Betriebs- und Investitionstätigkeit unserer Kunden aufgrund des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds hat uns in vielen Bereichen gefordert. Für uns bedeutende Märkte wie die USA, Italien und die DACH-Region haben Umsatz eingebüsst. Der damit verbundene Volumenrückgang und die inflationär angestiegenen Personalkosten haben sich signifikant auf die Profitabilität ausgewirkt und uns operativ vor zusätzliche Herausforderungen gestellt. Für unsere Kunden haben wir leistungsfähige, nachhaltige und applikationsspezifische Bandtypen entwickelt, selektiv lokal Servicestützpunkte aufgebaut, Produktionsanlagen modernisiert und gezielt in längerfristige Kapazitätserweiterungen investiert.»

Der Geschäftsbereich Movement Systems erzielte im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 378,7 Mio (Vorjahr: CHF 415,2 Mio), was in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion von 2,6% entspricht. Die stark negativen Währungseinflüsse führten zu einem Rückgang von 8,8% in Konzernwährung. Nach wachstumsgeprägten Vorjahren war die Nachfrage im global wichtigen Kundensegment Logistik weiter sehr verhalten. Zudem zeigte sich in dem für Movement Systems sehr wichtigen Markt China keine wirtschaftliche Erholung. Der Anteil am Konzernumsatz 2023 betrug 32,2%. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 18,0% auf CHF 44,3 Mio (Vorjahr: CHF 54,0 Mio), was auf die Umsatzminderung, die mit dem Volumenrückgang einhergehende Unterauslastung der Werke, stark negative Währungseinflüsse, inflationsbedingt höhere Personalkosten sowie weiterhin hohe Energiekosten zurückzuführen ist. Verkaufspreisanpassungen haben diesen Effekten teilweise entgegengewirkt. Die EBIT-Marge reduzierte sich um 1,3 Prozentpunkte auf 11,7% (Vorjahr: 13,0%).

Nachfrage spürbar verlangsamt

Ein deutlicher Nachfragerückgang war insbesondere in den USA und in Europa zu verzeichnen. Asien/Pazifik erzielte ein erfreuliches Umsatzplus. In Lokalwährungen zeigte sich das Umsatzbild wie folgt: Europa – 2,9%, Amerikas – 9,0% und Asien/Pazifik + 6,6%.

In Europa verzeichneten Frankreich, Spanien und Osteuropa ein erfreuliches Umsatzwachstum. Deutschland, Schweiz, Italien, Dänemark, Grossbritannien und die Niederlande mussten unterschiedlich starke Umsatzrückgänge hinnehmen. Aufgrund der zunehmenden globalen Unsicherheiten hat sich die Betriebsund Investitionstätigkeit der Kunden von Movement Systems insgesamt spürbar verlangsamt, was im Hauptmarkt Deutschland insbesondere im vierten Quartal stark spürbar wurde.

In der Region Amerikas, speziell im Hauptmarkt USA, war das Geschäft insbesondere durch den Rückgang des lokal überproportional vertretenen Logistiksegments geprägt. Zudem sind weitere Optimierungen von Betriebsabläufen für eine erhöhte Lieferfähigkeit und der Ausbau der entsprechenden Servicelevels erforderlich. Kanada und Mexiko wuchsen deutlich, wobei Mexiko von der lokal gut etablierten Lebensmittelindustrie profitierte.

In Asien/Pazifik erzielten mit Ausnahme von Südkorea alle Märkte ein Umsatzwachstum. Etablierte Ländergesellschaften wie Japan, Australien, Indien sowie Wachstumsmärkte in Südostasien trugen positiv zu diesem Erfolg bei. Nach pandemiegeprägten Vorjahren realisierte der Hauptmarkt China ein Wachstum, jedoch auf einem tiefen Niveau, da noch keine wirtschaftliche Erholung spürbar war.

Unterschiedliche Segmententwicklungen

Das Umsatzbild bei den Segmenten war heterogen. Die Aktivitäten im global breit abgestützten Segment Logistik waren weiterhin sehr verhalten und rückläufig, insbesondere beim Anlagenbau im E-Commerce-Bereich. Prozessbänder für die Lebensmittelindustrie waren in Lokalwährungen leicht positiv, insbesondere in der teigverarbeitenden Industrie. Der Geschäftsgang in den Segmenten industrielle Produktion, Rohmaterialverarbeitung, Textil, Papier- und Druckindustrie sowie Sportlaufbänder resultierte insgesamt auf Vorjahresniveau.

Innovationen für spezifische Kundenanwendungen

Basierend auf unserem Anwendungs-Know-how, entwickelten wir im Berichtsjahr Neuheiten für spezifische Kundenanwendungen, die im Produktions- und Verarbeitungsprozess entsprechende Vorteile bieten und Effizienzsteigerungen ermöglichen.

In der Produktlinie Fullsan wurden weitere Bandtypen mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen für die Lebensmittelindustrie eingeführt. Diese werden je nach Bandeigenschaften in der Fleisch-, Geflügelund Fischindustrie, für die Gemüse-, Obst- und Teigverarbeitung sowie in Molkereien und in der Käseherstellung eingesetzt.

«Volumenrückgänge haben uns operativ gefordert und die Profitabilität deutlich geschmälert»

Marc Deimling

Für die Produktlinie Transilon wurden zwei speziell nachhaltige Bandtypen für Logistikanwendungen entwickelt. Beide beinhalten Zugträger aus PET-Flaschen-Rezyklat und sind mit der AmpMiser-Beschichtung ausgerüstet, die zu Energieeinsparungen beiträgt. Sie sind besonders geeignet für den Pakettransport, für Hochgeschwindigkeitsförderer oder den Koffertransport nach dem Check-in an Flughäfen.

Im Bereich Extremultus sorgt ein hochleistungsfähiger elastischer Riemen vorwiegend für die Papier- und Verpackungsindustrie für zuverlässige Einsätze in Betriebsanlagen oder er fungiert als Maschinenband in Briefsortiermaschinen.

Ein neues, robustes Transtex-Prozessband wurde speziell für den landwirtschaftlichen Ernteprozess entwickelt, womit eine zuverlässige, hygienekonforme Verarbeitung von Früchten und Gemüse sowie auch von Fisch, Fleisch und Meeresfrüchten gewährleistet ist.

Höhere Investitionen

Neben applikationsspezifischen Produktentwicklungen haben wir an verschiedenen Fabrikations- und Produktionsstandorten in Infrastruktur, Erneuerungen von Technologien, Effizienzsteigerungen sowie in Kapazitätserweiterungen investiert.

Am Produktionsstandort in Pinghu/China entstand eine weitere Produktionslinie für Transilon-Bänder. Im Berichtsjahr wurde die Anlage installiert und erste Produkte produziert. Der Hochlauf aller geplanten Produktionsartikel wird im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Der Produktionsstandort in Fukuroi/Japan wird komplett erneuert. Im Berichtsjahr erfolgte der Umbau der Gebäude, der Infrastruktur sowie der Bau einer neuen, staubfreien Produktionshalle als Vorbereitung für die Installation der neuen Produktionslinie. Die Lieferung und die Montage der neuen Beschichtungsanlagen werden im Jahr 2024 erfolgen.

An den Fabrikationsstandorten in den USA und der Slowakei wurden neue Hochfrequenz-Schweissanlagen für die Fertigstellung von Rolltoren installiert. Diese ermöglichen ein wellenfreies Schweissen in Überbreiten, einhergehend mit einer deutlich erhöhten Produktivität. In den Werken in den USA wurden weitere kamerabasierte Produktinspektionssysteme zur effizienteren Qualitätssicherung eingeführt, und am Produktionsstandort in der Schweiz wurde in erhöhte Effizienz investiert. An unterschiedlichen Standorten wurden zusätzliche Photovoltaikanlagen installiert.

Die während des Berichtsjahrs neu aufgebauten Servicestützpunkte in Lyon/Frankreich für die lokalen, industriellen Produktionskunden, Vitoria/Spanien für die lokale Automobilindustrie sowie Florida/USA für die lokale Lebensmittelindustrie erhöhen die Kundennähe.

Gute Lieferfähigkeit und Kundennähe entscheidend für 2024

Die wirtschaftliche Entwicklung in den Kernmärkten von Movement Systems bleibt voraussichtlich vorerst volatil. Die deutliche Abschwächung in Deutschland in den vergangenen Monaten und der verhaltene Ausblick für China erfordern Agilität und Flexibilität, um auf die lokalen Markt- und Kundenbedürfnisse reagieren zu können. Servicestützpunkte zur Betreuung von lokalen Industrien, eine hohe Lieferbereitschaft mit einer entsprechend optimal abgestimmten Absatz- und Produktionsplanung sowie ein umsichtiges Ressourcenmanagement werden insgesamt wichtige Erfolgsfaktoren sein.

Die weitere Qualifizierung von Produkten auf der neuen Produktionslinie in China, der Aufbau der neuen Beschichtungsanlagen in Japan und die Ergänzung des Produktportfolios von Prolink-Plastikmodulbändern mit einer neuen Serie speziell für die Produktion von Elektrofahrzeugen sind Schlüsselprojekte im 2024.

APPLIKATIONS-SPEZIFISCHE BAND-ENTWICKLUNGEN

Wo Antriebskräfte übertragen werden und automatisierte Produktionsund Förderprozesse reibungslos ablaufen, ist meist auch Movement Systems präsent. Unsere Lösungen für unterschiedliche Konstellationen und Anforderungen in verschiedensten Industrien sind bekannt für Innovation, Präzision, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Mit unserem Know-how profilieren wir uns als kompetenter Partner bei der Entwicklung branchenspezifischer und individueller Lösungen.

Unser Anwendungs-Know-how in vielfältigen Produktions- und Verarbeitungsprozessen bietet Kunden entsprechende Vorteile und ermöglicht ihnen Effizienzsteigerungen und Kostenoptimierungen. Basierend auf diesen Erfahrungen, haben wir im Berichtsjahr weitere Neuheiten für unterschiedliche Kundensegmente entwickelt.

Hygienesicherheit für die Lebensmittelindustrie

So vielseitig, wie Lebensmittel sind, die von Transportbändern für die Herstellung, Verarbeitung und Verpackung befördert werden, so spezifisch sind auch die entsprechenden Bandlösungen und Oberflächenbeschichtungen für diese individuellen Anforderungen, die für Qualität, Hygiene, Effizienz und die behutsame Beförderung der Lebensmittel sorgen.

Im Berichtsjahr wurden drei weitere hochwertige Bandtypen der im Vorjahr neu angebotenen homogenen Produktlinie Fullsan eingeführt. Aufgrund ihrer Beschaffenheit bieten sie ein Höchstmass an Hygiene für die Lebensmittelindustrie. Sie sind leicht zu reinigen, UVC-beständig und für den Einsatz in einem weiten Temperaturbereich von – 10 °C bis +70 °C für alle Prozessschritte konzipiert.

Ein neues Band mit negativer Pyramidenstruktur für die Verarbeitung von Teig, Gemüse, Obst, Fleisch, Geflügel und Fisch ist besonders geeignet für den Transport unverpackter Lebensmittel. Es reduziert die Produktkontaktfläche und verbessert die Produktabgabe ohne Kleben, ist beständig gegenüber heissem Wasser und deshalb besonders geeignet für häufiges Reinigen.

Zwei weitere Bandtypen mit glatter Oberflächenstruktur werden insbesondere in der Verarbeitung von Gemüse und Obst sowie in der Herstellung von Käse und anderen Molkereiprodukten eingesetzt. Sie sind besonders öl- und fettbeständig.

Ein neues, robustes Transtex-Prozessband wurde speziell für den landwirtschaftlichen Ernteprozess entwickelt. Es wird insbesondere in der Verarbeitung von Früchten und Gemüse oder auch in der Verarbeitung von Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten verwendet. Die glatte Oberflächenstruktur unterstützt eine gute Produktmitnahme und weist eine ausgezeichnete Ölund Fettbeständigkeit aus.

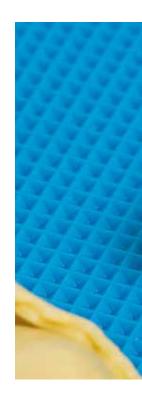
Nachhaltige und energiesparende Logistikanwendungen

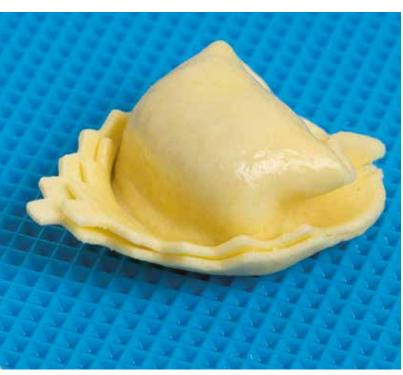
Für die Produktlinie Transilon wurden zwei speziell nachhaltige Bandtypen für Logistikanwendungen entwickelt. Beide sind antistatisch, beinhalten ein geräuscharmes Gewebe sowie Zugträger aus PET-Flaschen-Rezyklat, sind schwer entflammbar und mit der AmpMiser-Beschichtung ausgerüstet, die zu Energieeinsparungen von bis zu 50% beiträgt.

Das eine Band hat eine Oberflächenstruktur mit Längsrillen. Es eignet sich für den Einsatz in Hochgeschwindigkeitsanlagen als Beschleunigungs-, Taktoder Bremsband sowie als Vorsorter.

Das zweite Band mit einer glatten Oberflächenbeschichtung wurde insbesondere für den Koffertransport nach dem Check-in an Flughäfen entwickelt. Es wird auch für spezifische Anwendungen für den Pakettransport verwendet, wo es bei Logistikdienstleistern für die horizontale Beförderung als Sammeloder Stauband eingesetzt wird.

«Bandkonstruktion trägt zur Nachhaltigkeit bei»





Fullsan-Band mit negativer Pyramidenstruktur für die teigverarbeitende Industrie



Transilon-Band für Logistikanwendungen in Hochgeschwindigkeitsanlagen



Fullsan-Band mit glatter Oberflächenstruktur für die Verarbeitung von Gemüse und Obst



Transilon-Band für den Koffertransport nach dem Check-in an Flughäfen

flooring. movement.

Forbo Holding AG Lindenstrasse 8 CH-6340 Baar

Forbo Management SA Lindenstrasse 8 CH-6340 Baar

Telefon +41 58 787 25 25

info@forbo.com www.forbo.com

